

Produktname: TREM-1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19234**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Ratte, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC/IF 1:100-1:500,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	26kDa

Antigen-Informationen

Genname	TREM1
Alternative Namen	TREM1; Triggering receptor expressed on myeloid cells 1; TREM-1; Triggering receptor expressed on monocytes 1; CD354
Gen-ID	54210.0
SwissProt ID	Q9NP99
Immunogen	Synthetisiertes Peptid, abgeleitet von TREM-1, Aminosäurebereich: 40-120

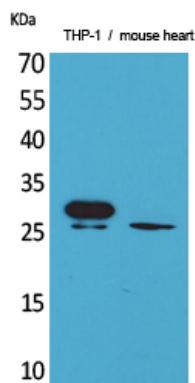
Hintergrund

Triggering Receptor Expressed on Myeloid Cells 1 (TREM1) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert einen Rezeptor der Immunglobulin-Superfamilie, der auf myeloiden Zellen exprimiert wird. Dieses Protein verstärkt durch bakterielle und Pilzinfektionen ausgelöste, neutrophilen- und monozytenvermittelte Entzündungsreaktionen, indem es die Freisetzung proinflammatorischer Chemokine und Zytokine sowie die Oberflächenexpression von Zellaktivierungsmarkern stimuliert. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2011] Funktion: Stimuliert neutrophile und monozytenvermittelte Entzündungsreaktionen. Löst die Freisetzung proinflammatorischer Chemokine und Zytokine sowie die erhöhte Oberflächenexpression von Zellaktivierungsmarkern aus. Verstärker von Entzündungsreaktionen, die durch bakterielle und Pilzinfektionen ausgelöst werden, und ein entscheidender Mediator des septischen Schocks. Induktion: Hochreguliert durch Bakterien, Pilze und Lipopolysaccharide (LPS). PTM: Glykosyliert. Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche V-Typ-Domäne (Immunglobulin-ähnlich). Untereinheit: Interagiert mit TYROBP/DAP12. Gewebespezifität: Wird in Leber, Lunge und Milz von Erwachsenen stärker exprimiert als im entsprechenden fetalen Gewebe. Wird auch in Lymphknoten, Plazenta, Rückenmark und Herzgewebe exprimiert. Die Expression ist in peripheren Blutleukozyten höher als im Knochenmark und in normalen Zellen höher als in malignen Zellen. Niedrig exprimiert in der frühen Entwicklung des hämatopoetischen Systems und im promonozytären Stadium und hoch exprimiert in reifen Monozyten. Stark exprimiert in akuten Entzündungsherden, die durch Bakterien und Pilze verursacht werden. Isoform 2 wurde in der Lunge, der Leber und in reifen Monozyten nachgewiesen.

Forschungsbereich

Immunologie; Angeborene Immunität; Makrophagen/Entzündung; Neurowissenschaften; Prozesse

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von THP-1-Mauserzellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers TREM-1. Der Sekundärintikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn, Antikörperverdünnung 1:100